

**Adrian Balbi's  
Allgemeine Erdbeschreibung.  
5. Auflage.**

[11226.]

Soeben versandten wir Lieferung 1. und 2. unseres neuesten Unternehmens:

**Adrian Balbi's  
Allgemeine Erdbeschreibung  
oder  
Hausbuch des geographischen  
Wissens.**

Eine systematische Encyclopädie der Erdkunde für die Bedürfnisse der Gebildeten jedes Standes.

In 2 Bänden.

**5. Fünfte Auflage.**

Mit Benutzung der zuverlässigsten Quellen über die inneren und äußeren Staatsverhältnisse und mit Berücksichtigung aller geographischen Entdeckungen bis auf die neueste Zeit,

bearbeitet

von

**Dr. Carl Arendts,**

Professor der Geographie an den königl. bayerischen Militär-Bildungsanstalten, Mitglied mehrerer gelehrten Vereine, Gründer der geographischen Gesellschaft zu München, Ritter etc. etc.

Ein Werk, welches sich schon Jahrzehende hindurch im deutschen Volke eingebürgert und als eine unentbehrliche geographische Encyclopädie für die Bedürfnisse der Gebildeten jeden Standes bewährt hat, braucht seine fünfte Auflage wohl kaum durch viele Worte der Anpreisung anzukündigen!

Balbi war es, der mit seiner „Allgemeinen Erdbeschreibung“ zuerst den glücklichen Versuch machte, die ältere Methode mit der neueren Darstellungsweise bei Beschreibung der Länder und Staaten, in welcher die physikalischen Verhältnisse in den Vordergrund treten, zu vereinigen und zu einem harmonischen Ganzen zu gestalten, innerhalb dessen einer jeden der zahlreichen Einzelheiten der Erdkunde ihre rechte Stellung angewiesen ist. Das Resultat dieses Verfahrens lieferte das unbestreitbare Zeugniß dafür, daß der von Balbi betretene Weg: den Erdball als Wohnplatz der Menschen in seinen verschiedenen Völker- und Staatsgruppen zu schildern, kein verfehlter gewesen ist, sondern vielmehr den Zweck einer allgemeinen und übersichtlichen Beschreibung der Erde und ihrer Bewohner erreichte. Der größte Naturforscher unseres Jahrhunderts, Alexander von Humboldt, sagte einst, es gebe keine Wissenschaft, deren Kenntniß in so weitem Kreise Bedürfnis und zugleich in so hohem Grade bildend wäre, als eben die Geographie, die der Wissbegierde ein weites Gebiet öffnet und den Geist anregt und befriedigt. So ist es in der That! In einer Zeit aber, wo wunderbare Entdeckungen und Erfindungen (Eisenbahnen, Telegraphen etc.) den Verkehr auf das mächtigste beschleunigt und den Begriff von Zeit und Raum beinahe aufgehoben haben, wo die fortschreitende Industrie, der sich immer blühender entfaltende Handel selbst die entferntesten Länder uns nahe gerückt haben; in

einer Zeit, wo die Kenntniß der Erde sich von Jahr zu Jahr steigert und unser Blick fortwährend nach Außen gerichtet ist — in einer solchen Zeit wird es zur unabwiesbaren Nothwendigkeit, sich auf dem weiten Gebiete der Erdkunde zu orientiren und hierzu ein Werk an der Hand zu haben, welches uns über die Ferne wie über die Nähe sicherste Kunde gibt.

Der Zeitungsleser, der Kaufmann, der Landwirth, der Lehrer, der Reisende u. s. w., alle empfinden die Nothwendigkeit einer zuverlässigen Kenntniß der Erde und der auf ihr waltenden Völker, über deren Beschäftigungsweise, ihr Leben und Wirken, sowie über die natürlichen, politischen, socialen, topographischen und statistischen Verhältnisse der Länder und Staaten.

Diese Kenntniß zu verbreiten stellt sich die fünfte Auflage von Adrian Balbi's Allgemeiner Erdbeschreibung erneuert als würdiges Ziel, und geht deren als geographischer Schriftsteller hochgeschätzter Bearbeiter, Dr. Carl Arendts, hierbei von denselben Prinzipien aus, welche den früheren Auflagen des Balbi'schen Werkes einen so ausgezeichneten Ruf und weite Verbreitung verschafften. Professor Dr. Carl Arendts, von dessen Werken mehrere in fremde Sprachen, wie in die holländische, französische, englische und polnische und selbst türkische überetzt wurden, beabsichtigt durch dieses Unternehmen seine Leser in einleuchtender, klarer Sprache auf wohlgeordnetem Wege in alle Räume der Erde zu führen und von Land und Leuten ein anschauliches und treffendes Bild zu liefern. Die mathematisch-geographischen Grundzüge sollen hierbei die Erde als Weltkörper darstellen und die Gesetze ihrer Abhängigkeit von Sonne und Mond u. s. w. lehren. Der Physik der Erde werden die Vertheilung von Land und Wasser sowie deren nützliche Beschaffenheit, die Plastik der Erdoberfläche, die klimatischen Verhältnisse und ihr Einfluß auf die lebenden Wesen, die Fundorte der gebräuchlichsten Naturproducte u. s. f. entlehnt. Und als historische Wissenschaft ist die Erdkunde auch verpflichtet, die staatlichen und socialen Zustände der Völker in Betracht zu ziehen und der letzteren Abstammung, Sitten, Gebräuche, Lebensweise, Religion, Sprache und Bildungsstufe, Handel und Gewerbe, dabei Wohnorts- und Landschaftstypen etc. hervorzuheben. Sohin wird die Hauptbestimmung des Werkes in der Darlegung der praktischen Bedeutung der Erdbeschreibung für jeden Einzelnen und dann in dem verlässigen Dienste eines Nachschlagebuches beim Lesen von Zeitungen und anderen literarischen Erzeugnissen, bei der Erläuterung von Karten und in einschlägigen Fragen des politischen, socialen und mercantilen Lebens bestehen. Schließlich erwähnen wir noch, daß die Darstellung der politischen Umwälzungen und Neugesaltungen der letzten Jahre in Deutschland und Oesterreich in der fünften Auflage von Balbi's Erdbeschreibung eine besondere Berücksichtigung finden wird.

**Subscriptions-Bedingungen.**

Die fünfte Auflage von Balbi's Erdbeschreibung erscheint in 30 Lieferungen à 4 Bogen im größten Verikon-Format auf schönem, weißen Papier gedruckt und in Umschlag geheftet. — Monatlich erscheinen 2 Lieferungen.

Jede Lieferung kostet 6 Ngr. (21 fr. rhein., 36 fr. oe. W.).

Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezuge des ganzen Werkes, jedoch sind Vorauszahlungen nicht zu leisten.

**Als Prämie**

erhalten die Abnehmer mit der Schlußlieferung eine große, prachtvoll ausgeführte

**Neueste Karte der Erde,**

entworfen von Traugott Bromme,

in 4 großen Blättern, gegen die geringe Nachzahlung von 20 Ngr., deren Werth allein den Preis des ganzen Buches übersteigt. Die Prämie ist schon jetzt vorrätzig.

**Bezugsbedingungen.**

Wir liefern Ihnen Hest 1. und 2. à cond. in Rechnung, die Fortsetzung nur fest oder baar.

Fest mit 25 %, baar mit 33 1/3 %, 11/10 Exemplare. Von Continuation 11/10 ab 40 %, von 55/50 ab 45 %, von 110/100 ab 50 % baar.

Bei einer Continuation von 11/10 Exemplaren schreiben wir den Betrag für Hest 1., bei einer Continuation von 22/20 Exemplaren auch den für Hest 2. gut.

Hest 1. und 2. werden mit vorläufiger Berechnung geliefert und letzere erst bei Erreichung der entsprechenden Continuation gestrichen; damit Ihnen jedoch bei der Colportage kein Risiko entsteht, schreiben wir Ihnen sämtliche verloren gegangene Exemplare der ersten Heste wieder gut.

Handlungen, welche Lieferung 1. und 2. des vorerwähnten Werkes noch nicht erhielten und sich energisch für dasselbe verwenden wollen, belieben zu verlangen.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**Verlag von Karl Prochaska.  
Wien, Leipzig, Teschen.**

[11227.]

**Schiller's sämtliche Werke.** Solid u. eleg. geb. in ganz Leinen 1  $\text{r}$ , baar 22 1/2 Ngr.

7/6 Expl. 4  $\text{r}$  15 Ngr.

**Goethe's Werke.** Solid u. eleg. geb. in ganz Leinen 2  $\text{r}$  6 Ngr., baar 1  $\text{r}$  14 Ngr. Einband 5 Ngr.

7/6 Expl. 9  $\text{r}$  20 Ngr.

**Lessing's Werke.** Solid u. eleg. geb. in ganz Leinen 24 Ngr., baar 16 Ngr. Einband 5 Ngr.

7/6 Expl. 4  $\text{r}$  11 Ngr.

**Schiller's sämtliche Werke.** Auf feinerem Papier. Solid u. eleg. geb. in ganz Leinen 1  $\text{r}$  6 Ngr., baar 24 Ngr. Einband 5 Ngr.

7/6 Expl. 5  $\text{r}$  20 Ngr.

**Neueste Eisenbahn-, Post-, Telegr.- und Dampfsch.-Karte von Oestreich-Ungarn.** Zugabe: 68 Seiten Stationen-Verzeich. mit Angabe v. Kronland u. Bezirk. 3. Aufl. 1  $\text{r}$  10 Ngr., netto 1  $\text{r}$ , baar 24 Ngr.

11/10 Expl. 8  $\text{r}$ .